

Mag. Marko Iljić – staatlich geprüfter Fremdenführer



WIEN LIEGT AUF DER HAND!
IHRE STADTFÜHRUNG.

[+43 699 105 33 011](tel:+4369910533011)
office@iljic.wien
www.iljic.wien



ÖFFENTLICHE SPAZIERGÄNGE IN WIEN

Angebote mit Stand: **Jänner 2024**

Öffentliche Stadtführungen zu Fuß mit Einzel- oder Gruppenanmeldungen zu allgemeinen oder speziellen Themen. Nach Wunsch auch andere Termine, Themen und Ziele vereinbar. Die öffentlichen Führungen finden ab drei Anmeldungen statt.

Termine und Preise gelten nicht für Gruppenführungen und private Führungen. Termine und Preise ohne Gewähr. Verschiebungen, Absagen, zusätzliche Termine oder inhaltliche Aktualisierungen von öffentlichen Spaziergängen werden von mir auf der Homepage www.iljic.wien aktuell gehalten.

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen finden Sie auf meiner Homepage unter <https://www.iljic.wien/Impressum/#AGB>.

1. MEIN BEZIRK: DIE LEOPOLDSTADT



Porzellanmanufaktur Augarten

HIGHLIGHTS: Wiener Riesenrad, Wohnorte Johann Strauß (Sohn), ehem. Judenstadt, Augarten

Vom Wiener Riesenrad bis zu den Wiener Sängerknaben

Weltberühmte Institutionen, das Wiener Riesenrad im Prater und die Wiener Sängerknaben im Augarten, prägen heute das Bild und den Bekanntheitsgrad der Leopoldstadt.

Adelige Paläste und kaiserliche Jagdgebiete, riesige Tanzsäle und alte Gasthäuser, volksnahe Theaterbühnen und geräumige Zirkusgebäude, prächtige Synagogen und ausgedehnte Klosteranlagen kennzeichneten die beiden Vorstädte Jägerzeile und Leopoldstadt. Berühmte Komponisten, Schriftsteller, Schauspieler*innen und Wissenschaftler*innen haben hier gelebt und gewirkt. Der etwa zweistündige geführte kulturhistorische Spaziergang startet im Prater und hat den Augarten als Zielort.

NÄCHSTER TERMIN: Do., 6.6.2024, 14:00 Uhr, Dauer ca. 2 Stunden

STARTORT: Kaiserwiese (vor dem Planetarium) - ZIELORT: Augarten (vor der Porzellanmanufaktur)

PREISE 2024: Erwachsene € 20,00, Jugendliche (15-18 Jahre) € 10,00, Kinder (bis 15 Jahre) kostenlos.

2. DER AUGARTEN



Eingangstor in den Augarten

HIGHLIGHTS: Historischer Barockgarten, Augarten Porzellanmanufaktur, Palais der Wiener Sängerknaben.

Ein Wiener Bundesgarten als Naturerlebnis und Kulturoase

„Allen Menschen gewidmeter Erlustigungsort. Von Ihrem Schätzer.“ lesen wir über dem triumphbogenartigen

Eingangsportal des Augartens. Wir nehmen die Einladung aus dem Jahr 1775 gerne an und betreten den Vorgarten, mit Blick auf das langgestreckte Gebäude der Porzellanmanufaktur, als Abschluss eines ehemaligen Ehrenhofs eines Palais. Nun wird es rätselhaft: Wo sehen wir die Alte Favorita, das Sommerpalais der Habsburger? Wie nennt man den Palais rechts über der Umfassungsmauer? Sehen wir schon den ältesten Barockgarten Wiens?

Während des etwa zweistündigen geführten Spaziergangs erzähle ich Ihnen viele spannende Geschichten über berühmte Menschen und historische Ereignisse mit Bezug zum Augarten. Und: Wie hat sich der altehrwürdigen Barockgarten zur modernen Freizeitoase, mit berühmter Manufaktur und noblem Internat, entwickelt.

NÄCHSTER TERMIN: Sa., 16.3.2024, 14:00 Uhr, Dauer ca. 2 Stunden

STARTORT: Haupteingang Augarten (2., Obere Augartenstraße 1)

ZIELORT: Am Augartenspitz (vor dem Konzertsaal MuTh)

PREISE 2024: Erwachsene € 20,00, Jugendliche (15-18 Jahre) € 10,00, Kinder (bis 15 Jahre) kostenlos.

3. AUF EINER SCHRÄGEN WIESE AM DONAUKANAL



MS Wien beim Siemens-Nixdorf-Steg

HIGHLIGHTS: Wohnhaus Hundertwasser, Schwimmende Gärten, Urania, Herrmann-Park, Kunst Haus Wien

Auf den Spuren von Friedensreich Hundertwasser - von der Rossauer Lände bis zum Kunst Haus Wien

Friedrich Stowasser, der berühmte Wiener Künstler und Umweltaktivist, verbrachte seine Jugendzeit am Donaukanal, war von der Rollfähre Seegasse fasziniert und malte dort 1944 seine ersten Landschafts-Aquarelle. 1960 komponierte Hans Lang die Musik zum bis heute oft gespielten Wienerlied "A schräge Wies'n am Donaukanal", nach einem Text von Josef Petrak. Lassen Sie sich auf weitere spannende Themen um das "Wiener Wasser" ein! Der Kultur-Spaziergang führt uns entlang des Donaukanals durch die "urbane Mitte", mit den vielen Gastrobetrieben, an den sog. Schwimmenden Gärten und an der Urania vorbei, bis zum einzigen Hundertwasser-Museum, dem Kunst Haus Wien im Stadtteil Weißgerber.

NÄCHSTER TERMIN: Di., 11.6.2024, 17:00 Uhr, Dauer ca. 2 Stunden

STARTORT: U4 Rossauer Lände (Ausgang Seegasse, beim Steg über den Donaukanal)

ZIELORT: Kunst Haus Wien (Untere Weißgerberstraße 13, 1030 Wien)

PREISE 2024: Erwachsene € 20,00, Jugendliche (15-18 Jahre) € 10,00, Kinder (bis 15 Jahre) kostenlos.

4. AUF GEHEIMNISVOLLEN PFADEN DURCH ALT-WIEN



Schönlaterngasse mit Basilikenhaus

HIGHLIGHTS: Ruprechtskirche, Griechengasse, Schönlaterngasse, Bäckerstraße, Blutgasse, Franziskanerplatz, Ballgasse, Graben, Judenplatz, Altes Rathaus, Kirche Maria am Gestade

Wie gut kennen Sie Alt-Wien?

Bis 1850 bildete der 1. Bezirk innerhalb des Rings das Stadtgebiet. Die engen Gassen und kleinen Plätze sind an vielen Orten der modernen Großstadt zu entdecken. Die geheimnisvollen Sagen und Legenden entführen uns in das römische, mittelalterliche und barocke Alt-Wien.

NÄCHSTER TERMIN: Di., 27.2.2024, 16:00 Uhr, Dauer ca. 2 Stunden

STARTORT: Franziskanerplatz (vor der Franziskanerkirche)

ZIELORT: Passauerplatz (vor der Kirche Maria am Gestade)

PREISE 2024: Erwachsene € 20,00, Jugendliche (15-18 Jahre) € 10,00, Kinder (bis 15 Jahre) kostenlos.

5. KIRCHEN, KAPELLEN UND KLÖSTER DER INNENSTADT



Ruprechtskirche

HIGHLIGHTS: Ruprechtskirche, Servitenkirche, Maria am Gestade, Kirche Am Hof, Schottenkirche, Minoritenkirche, Michaelerkirche, Augustinerkirche, Kapuzinerkirche, Franziskanerkirche, Stephansdom

Über prächtige Kirchen und ihre Stifter*innen

Wussten Sie, dass die Innere Stadt 39 Kirchen und Kapellen und 23 Klöster beherbergt. Viele dieser Klöster, Kapellen und Kirchen sind nur selten öffentlich zugänglich, andere mussten Platz für Palais und Wohngebäude machen, wurden ersatzlos abgerissen. Erfahren Sie mehr aus der Geschichte und der Gegenwart dieser aus heutiger Sicht unbekannter und rätselhafter Orte!

NÄCHSTER TERMIN: Fr., 14.6.2024, 14:00 Uhr, Dauer ca. 2 Stunden

STARTORT: Ruprechtsplatz 1 (vor der Ruprechtskirche)

ZIELORT: Stephansplatz (vor dem Riesentor)

PREISE 2024: Erwachsene € 20,00, Jugendliche (15-18 Jahre) € 10,00, Kinder (bis 15 Jahre) kostenlos.

6. PRACHTBOULEVARD RINGSTRASSE



Burgtheater

HIGHLIGHTS: Café Schwarzenberg, Wiener Staatsoper, Hofburg, Kunsthistorisches Museum, Naturhistorisches Museum, Parlament, Volksgarten, Burgtheater, Wiener Rathaus

Monumentalbauten der Habsburger und prächtige Paläste des Geldadels

Kaiser Franz Joseph I. ermöglichte mit seinem Erlass von 1857 den Abriss der Stadtmauern. Das Ergebnis des folgenden Baubooms direkt vor den ehemaligen Toren Wiens ist ein sehenswerter Boulevard gesäumt von einer Reihe öffentlicher Gebäude und Gartenanlagen wie auch von prächtigen Palästen des Geldadels des 19. Jahrhunderts. Wir starten unseren Spaziergang am Schwarzenbergplatz und folgen der Ringstraße im Uhrzeigersinn bis zum Rathausplatz.

NÄCHSTE TERMINE: Sa., 20.1.2024, 14:00 Uhr, Dauer ca. 2 Stunden

STARTORT: Schwarzenbergplatz 2 (vor dem Weingarten)

ZIELORT: Rathausplatz (gegenüber dem Burgtheater)

PREISE 2024: Erwachsene € 20,00, Jugendliche (15-18 Jahre) € 10,00, Kinder (bis 15 Jahre) kostenlos.

7. KLASSISCHER STADTSPAZIERGANG WIEN



Pestsäule am Graben

HIGHLIGHTS: Albertina, Kapuzinergruft, Stephansdom, Pestsäule, Hofburg, Stallburg (Lipizzaner), Österreichische Nationalbibliothek, Augustinerkirche

Die Tour für beim ersten Mal in Wien

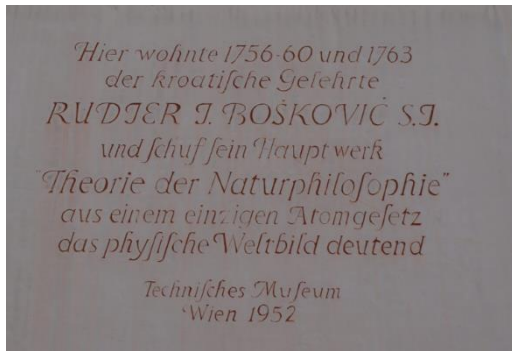
Den klassischen Stadtsparziergang starten wir bei der Albertina, danach gehen wir in Richtung des Stephansdomes, setzen diesen am Graben und Kohlmarkt bis zur Hofburg fort. Wir werden diesen großen Palastkomplex mit dem Sitz des Bundespräsidenten, der Spanischen Hofreitschule und anderen Attraktionen besichtigen. Der restliche Weg führt uns zur Albertina an den Ausgangspunkt.

NÄCHSTER TERMIN: Do., 29.2.2024, 14:00 Uhr, Dauer ca. 2 Stunden

START- UND ZIELORT: Albertinaplatz 2 (vor dem Café Mozart)

PREISE 2024: Erwachsene € 20,00, Jugendliche (15-18 Jahre) € 10,00, Kinder (bis 15 Jahre) kostenlos.

8. KROATISCHES WIEN



Gedenktafel von Ruđer Bošković

HIGHLIGHTS: Kirche Am Hof, Palais Ferstel, Kollonitsch-Denkmal, Maria-Theresien-Denkmal, Augustinerkirche, Stephansdom

Spaziergang durch Boškovićs und Strossmayers Wien

In keiner anderen Weltstadt ist diese große Anzahl an Spuren von berühmten Kroaten und von mit Kroatien verbundenen Persönlichkeiten wie in Wien zu finden. Der Wissenschaftler Ruđer Bošković, Bischof Josip Juraj Strossmayer und der Bildhauer Ivan Meštrović sind die bekanntesten Beispiele. Wir werden im Rahmen des geführten Spaziergangs durch die Innere Stadt auch die Wohn- und Wirkungsorte der Kardinäle Leopold und Sigismund Kollonitsch, des Politikers Anton Grassalkovich I. und des Komponisten Franz von Suppé sehen und über ihren Bezug zu Kroatien erfahren. Der Startpunkt des Rundgangs ist vor der Kirche "Zu den neun Chören der Engel" am Am Hof, in welcher die Gemeinschaft der katholischen Kroaten Wiens seit 50 Jahren die Messen feiert. Tauchen wir gemeinsam in das "kroatische" Wien ein!

NÄCHSTER TERMIN: Mi., 15.5.2024, 17:00 Uhr, Dauer ca. 2 Stunden

STARTORT: Platz Am Hof 1

ZIELORT: Stephansplatz (Capistran-Kanzel)

PREISE 2024: Erwachsene € 20,00, Jugendliche (15-18 Jahre) € 10,00, Kinder (bis 15 Jahre) kostenlos.

9. JÜDISCHES WIEN



Mahnmal für die österreichischen jüdischen Opfer der Schoa am Judenplatz

HIGHLIGHTS: Judenplatz, Judengasse, Stadttempel, „Die gelbe Straße“, Tempelgasse, Viktor Frankl, ehem. Ghetto, Kirche St. Leopold

Bedeutende Orte der jüdischen und Wiener Geschichte zwischen Judenplatz und Karmelitermarkt

Bei unserer Tour werden wir Standorte von Synagogen und von anderen jüdischen Institutionen in der Inneren Stadt und Leopoldstadt besuchen. Der Stadttempel in der Seitenstettengasse und der ehemalige Leopoldstädter Tempel in der Tempelgasse sind bzw. waren die bedeutendsten. Im Czerninviertel wurde Viktor Frankl, Begründer der Dritten Wiener Schule für Psychotherapie, geboren. Wie Frankl haben auch Sigmund Freud und Alfred Adler das Leopoldstädter Kommunalgymnasium absolviert. Viele Juden haben als Neu-Zuwanderer auf der „Mazzesinsel“ ein Leben in großer Armut verbracht, wie von Veza Canetti in ihrem Roman "Die gelbe Straße" in den 1930ern beschrieben.

NÄCHSTER TERMIN: Fr., 8.3.2024, 14:00 Uhr, Dauer ca. 2 Stunden

STARTORT: Judenplatz (beim Mahnmal)

ZIELORT: Alexander-Poch-Platz (Kirche St. Leopold)

PREISE 2024: Erwachsene € 20,00, Jugendliche (15-18 Jahre) € 10,00, Kinder (bis 15 Jahre) kostenlos.

10. BEETHOVENS WIENER ORTE



Beethoven-Denkmal (Details)

HIGHLIGHTS: Beethoven-Denkmal, Theater an der Wien, Secession, Pasqualatihaus, Schwarzspanierstraße 15 (Sterbeort)

Hier wohnte und wirkte Ludwig van Beethoven

Beethoven hatte viele Wohnadressen während seines 35-jährigen Aufenthaltes in Wien, sehr viele! Als Gedächtnisorte kommen noch die Spielstätten, an welchen Beethovens berühmteste Werke ihre Erstaufführung hatten, und die Kunstwerke, die einen der berühmten Komponisten der "Wiener Klassik" verewigen wollen dazu. Der etwa zwei Stunden dauernde, geführte Spaziergang durch die Wiener City bringt uns, auch mit Hilfe alter Fotos, in die Zeit zwischen 1792 und 1827. Knapp nach dem Jubiläumsjahr 2020 (250. Geburtstag) eignet sich die Tour, um dem großartigen Künstler durch sein Wien zu folgen.

NÄCHSTER TERMIN: Di., 8.10.2024, 16:00 Uhr, Dauer ca. 2 Stunden

STARTORT: Beethovenplatz (beim Denkmal)

ZIELORT: Schwarzspanierstraße 15

PREISE 2024: Erwachsene € 20,00, Jugendliche (15-18 Jahre) € 10,00, Kinder (bis 15 Jahre) kostenlos.

11. DIE FÜRSTEN SCHWARZENBERG



Der kleinste Weingarten Wiens befindet sich am Schwarzenbergplatz

HIGHLIGHTS: Palais Schwarzenberg, Schwarzenberg-Denkmal, Hoher Markt, Augustiner-Kirche

Vom Schwarzenbergpalais zur Augustinerkirche

Die Familie Schwarzenberg gehörte zum Hochadel der Österreichisch-Ungarischen Monarchie. Das 1726 vollendete Palais Schwarzenberg liegt am geräumigen und prächtigen Platz, der nach Feldmarschall Karl Philipp Fürst zu Schwarzenberg benannt wurde, welcher dort auf einem Podest thront. Unser Spaziergang startet am Schwarzenbergplatz und führt uns durch die Innere Stadt bis zur Augustinerkirche, der ehemaligen Grablege der Fürsten Schwarzenberg. Es werden die wichtigsten Vertreter der Familie vorgestellt, jedoch werden auch andere Kuriosa erläutert, die an der Strecke unseres Spazierweges liegen.

NÄCHSTER TERMIN: Fr., 8.11.2024, 14:00 Uhr, Dauer ca. 2 Stunden

STARTORT: Schwarzenbergplatz (beim Hochstrahlbrunnen)

ZIELORT: Josefsplatz (vor der Augustinerkirche)

PREISE 2024: Erwachsene € 20,00, Jugendliche (15-18 Jahre) € 10,00, Kinder (bis 15 Jahre) kostenlos.

12. MEIN BEZIRK: DER ALSERGRUND



Strudlhofstiege (Alsergrund)

HIGHLIGHTS: Universitätscampus Altes AKH, Narrenturm, Gedenkorte Franz Schubert, Strudlhofstiege, Servitenkirche

Beethoven, Schubert und Freud lassen grüßen

Alsergrund, benannt nach dem Wienerwald-Bach Als, war bis 1850 eine der vielen Vorstädte der ummauerten Stadt Wien. Der heutige 9. Bezirk umfasst auch die Stadtteile Rossau, Althangrund, Thurygrund, Lichtental, Himmelpfortgrund und Michelbeuern. Nicht nur die Bauwerke Votivkirche, Palais Liechtenstein, Strudlhofstiege, Altes AKH, der Narrenturm und die Rossauer Kaserne, auch die Gedenkorte von Franz Schubert (Geburt), Sigmund Freud (Ordination) und Ludwig van Beethoven (Sterbeort) sind in diesem Bezirk angesiedelt. Unser zweistündiger geführter Spaziergang führt uns entlang einer Route, die zum Teil entlang der (kanalisierten) Bäche der Als und des Währinger Baches führt und am Donaukanalufer den Abschluss findet.

NÄCHSTER TERMIN: Mi., 24.7.2024, 17:00 Uhr, Dauer ca. 2 Stunden

STARTORT: Votivkirche (Haupteingang)

ZIELORT: Rossauer Lände (U4 Stationsgebäude)

PREISE 2024: Erwachsene € 20,00, Jugendliche (15-18 Jahre) € 10,00, Kinder (bis 15 Jahre) kostenlos.

13. MEIN BEZIRK: MARGARETEN



Ältester Wohnbau des Roten Wien: Matzleinstaler Hof

HIGHLIGHTS: Rüdigerhof, Margareten Schloss, ehem. Synagoge, Siebenbrunnen-Denkmal, Tröpferlbad Einsiedlerplatz, Reumann-Hof, Metzleinstaler Hof, Theodor-Körner-Hof, Matzleinsdorfer Hochhaus

Die sieben Brunnen und das Rote Wien

Der 5. Bezirk, Margareten, ist nach einer Kapellenheiligen benannt worden. Obwohl nur 2 km² groß, wurden 1862 insgesamt sechs Siedlungen zum Wiener Bezirk vereint. Große freie Flächen ermöglichten nach dem Abriss des Linienwalls den Bau einiger großer Gemeindebauten entlang des neuen Gürtels, die lieblich als "Prachtboulevard des Proletariats" genannt werden. Eine Parkanlage trägt den Namen von Bruno Kreisky, sein Geburtshaus liegt in unmittelbarer Nähe. Auf dem alten Hundstürmer Kommunalfriedhof wurde 1809 Joseph Haydn bestattet, in der Margaretenkirche wurde Franz Schubert 1828 aufbewahrt. Bezirkszentrum ist der Margaretenplatz, ein altes Schloss und die Margaretenkapelle lagen dort. Lassen Sie sich auf Margareten ein!

NÄCHSTER TERMIN: Mi., 7.8.2024, 17:00 Uhr, Dauer ca. 2 Stunden

STARTORT: U4 Kettenbrückengasse (vor dem Haupteingang)

ZIELORT: Matzleinsdorfer Hochhaus (Nähe Matzleinsdorfer Platz)

PREISE 2024: Erwachsene € 20,00, Jugendliche (15-18 Jahre) € 10,00, Kinder (bis 15 Jahre) kostenlos.

14. MEIN BEZIRK: DIE WIEDEN



Wandmosaik im Freihausviertel

HIGHLIGHTS: Karlskirche, Technische Universität, ehem. Freihaus, Gedenkorte von Komponisten, ehem. Tröpferlbad Klagbaumgasse (Bezirksmuseum)

Heimat der Musiker und Adeligen

Die Wieden, der Gemeindebezirk südlich der Altstadt Wiens, ist die Heimat vieler Musiker und auch vieler Palastbesitzer gewesen. Als historisches Erbe der Baukunst blieb die Karlskirche, die Technische Universität und das Theresianum erhalten, andere ehemals bedeutende Bauwerke können anhand von Fotografien, Gemälden und Grafiken betrachtet werden. Beim Spaziergang durch die Wieden erinnern wir uns an Wohn- und Arbeitsorte von Gluck, Mozart, Johann Strauß, Brahms u.a. - auch Vivaldis Grabstelle liegt in der Wieden. Auch die Rothschilds und Erzherzog Rainer haben die Hügellage und den Blick aus den Palästen und Gärten auf die Stadtmauern, die Altstadt und den Kahlenberg geschätzt, wir suchen die Standorte dieser auf.

NÄCHSTER TERMIN: Mi., 31.7.2024, 17:00 Uhr, Dauer ca. 2 Stunden

STARTORT: Karlsplatz (vor der Karlskirche)

ZIELORT: Klagbaumgasse 4 (Bezirksmuseum Wieden)

PREISE 2024: Erwachsene € 20,00, Jugendliche (15-18 Jahre) € 10,00, Kinder (bis 15 Jahre) kostenlos.

15. WÄHRINGER COTTAGE



Villenzeile am Linnèplatz

HIGHLIGHTS: Historistische Villen, Universitäts-Sternwarte, Türkenschanzpark, Universität für Bodenkultur

Das noble Villenviertel unter der Türkenschanze

Das Cottageviertel wurde als Antwort auf die Errichtung teurer Zinspaläste konzipiert, seit 1873. Nachdem anfangs Villen im englischen Stil errichtet wurden, kam später auch französischer und italienischer Baustil dazu. Berühmte Bewohner waren Heinrich Ferstel, Arthur Schnitzler, Felix Salten, Ludwig Boltzmann, Adolf Loos, Emmerich Kalman, Peter Alexander, Johannes Heesters, aktueller Bewohner ist u.a. Arik Brauer. Der Spaziergang führt uns zu den bedeutendsten Villen und zur berühmten Universitätssternwarte.

NÄCHSTER TERMIN: Do., 25.4.2024, 16:00 Uhr, Dauer ca. 2 Stunden

STARTORT: Linnéplatz (Parkmitte)

ZIELORT: Türkenschanzpark (vor der Meierei Diglas)

PREISE 2024: Erwachsene € 20,00, Jugendliche (15-18 Jahre) € 10,00, Kinder (bis 15 Jahre) kostenlos.



Mag. Marko Ilić – staatlich geprüfter Fremdenführer
Mitglied der Austria Guides For Future (www.austriaguidesforfuture.at)